

## Service Information

Freiburg, 02.11.2021

### **Energiesparen in der Weihnachtszeit**

Was wäre die Adventszeit ohne Vanillekipferl, Lebkuchen und den Lichterketten in den Fenstern - nur halb so schön. Einige praktische Tipps und Tricks, wie man „Genuss und Energiesparen“ miteinander verbinden kann, liefert ihnen der Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Beim Backen von Weihnachtsbrötchen oder Christstollen kann ganz einfach Energie spart werden, indem man zum Beispiel die Backofentür stets geschlossen hält. Mit jedem Öffnen verlängert sich die Backzeit und man verschwendet Energie. Zeit und Strom spart man auch, wenn man bei Umluft mehrere Backbleche gleichzeitig in den Backofen schiebt. Oder wenn man auf das zusätzliche Vorheizen vor dem tatsächlichen Backvorgang verzichtet.

Schaltet die Hausfrau oder der Hausmann den Ofen eine Viertelstunde eher aus, kann man mit der Restwärme die Weihnachtskekse fertig zu backen und Kosten einsparen.

Mit dem Einsatz von energieeffizienter Weihnachtsbeleuchtung kann man den Energieverbrauch und die Kosten senken.

Verzichtet man zum Beispiel auf Glühbirnen und setzt auf LED-Lämpchen bei den Lichterketten und Co. ein - senkt man den Stromverbrauch um rund 80 Prozent. Mit Zeitschaltuhren kann man die Leuchtzeit nur auf wenige Stunden begrenzen und somit Energie sparen und die Weihnachtsbeleuchtung punktuell vor Ort genießen. Während man außer Haus ist oder schläft kann die Festbeleuchtung ausgeschaltet bleiben.

Ein guter Einsatzort von Solar-Lichterketten ist der Garten- und Balkonbereich. Hier kann man auf das Verlegen von Verlängerungskabeln verzichten und spart zusätzlich noch Energie ein.

Auch beim Schenken hat man die Möglichkeit Energie zu sparen und auf die Umwelt zu achten. Das Weihnachtsgeschenk kann auch ökologisch und nachhaltig sein.

Am Beispiel des Geschenkpapiers, dass meistens mehrere Male verwendet werden kann und man zudem noch Geld sparen kann. Unbeschichtetes Papier kann recycelt werden und ist damit deutlich umweltfreundlicher als beschichtetes Papier. Auch Zeitungen oder alte Buchseiten eignen sich gut zum Verpacken. Diese weisen ihre ganz individuelle Struktur auf und geben der Verpackung einen einzigartigen Touch.

Weitere Informationen zum Thema erhält man bei den Energieagenturen, Umweltberatern sowie bei den örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter [badenova.de/blog/energiespartipps/](https://badenova.de/blog/energiespartipps/)